STADT BAMBERG

Öffentlicher Teil der
N i e d e r s c h r i f t
über die

Sitzung des Bau- und Werksenates

Sitzungstermin:	**Mittwoch, 08.10.2014**
Sitzungsbeginn:	**16:00 Uhr**
Sitzungsende:	**16:45 Uhr**
Ort, Raum:	**Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg**

Stimmberechtigte Mitglieder:	13
Anwesende:	Anzahl: 13 (s. Anhang)
Ladung:	schriftlich
Beschlussfähigkeit:	vorhanden
Schriftführung:	Herr Höppel

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Bebauungsplanverfahren Nr. 211 F
für den Bereich zwischen Hallstadter Straße, Lichtenhaidestraße und Hohmannstraße
Aufhebung des Baulinienplans Nr. 211 A (von 1957)
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB
Sitzungsvorlage: VO/2014/1098-61

3 Bayer. Denkmalschutzgesetz Art. 2 Denkmalliste – Nachträge, Änderungen und Streichungen
Sitzungsvorlage: VO/2014/1079-62

4 Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bamberg
Aktualisierung des Straßenverzeichnisses gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2
Sitzungsvorlage: VO/2014/1061-65

5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2014

Niederschrift:

zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vortrag:

Vortrag:
Oberbürgermeister Starke

Beschluss:
Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

zu 2 Bebauungsplanverfahren Nr. 211 F
für den Bereich zwischen Hallstadter Straße, Lichtenhaidestraße und Hohmannstraße
Aufhebung des Baulinienplans Nr. 211 A (von 1957)
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB
Sitzungsvorlage: VO/2014/1098-61

Vortrag:

Vortrag: Berufsm. Stadtrat Beese

Beschluss:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.

2. Der Bau- und Werksenat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 211 F für das im Plan des Stadtplanungsamtes vom 08.10.2014 (Anlage) abgegrenzte Gebiet.

3. Zur Sicherung der Bauleitplanung beschließt der Bau- und Werksenat aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16. Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. 1. S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung, i. V. mit dem Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22.08.1998 (GVBL. S. 796), in der zuletzt geänderten Fassung, folgende Veränderungssperre als Satzung:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil der Satzung ist (Plan des Stadtplanungsamtes vom 08.10.2014 - Anlage).

§ 2 Rechtswirkungen der Veränderungssperre, Ausnahmen

Die unzulässigen Veränderungen ergeben sich aus § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB. Ausnahmen von der Veränderungssperre können nach Maßgabe des § 14 Abs. 2 BauGB erteilt werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig:

zu 3	**Bayer. Denkmalschutzgesetz Art. 2 Denkmalliste – Nachträge, Änderungen und Streichungen** **Sitzungsvorlage: VO/2014/1079-62**

Vortrag:

Vortrag: Berufsm. Stadtrat Beese

Beschluss:

Der Bau- und Werksenat nimmt von den Ergänzungen der vom Bayer. Landesamt für Denkmal-pflege aufgrund Art. 2 DSchG erstellten Denkmalliste Kenntnis, erhebt keine grundsätzlichen Einwände und stellt das Benehmen der Gemeinde nach Art. 2

DSchG her.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig:

zu 4	**Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bamberg Aktualisierung des Straßenverzeichnisses gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Sitzungsvorlage: VO/2014/1061-65**

Vortrag: Berufsm. Stadtrat Beese

Beschluss:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt vom Vortrag der Verwaltung Kenntnis.

2. Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat, den Erlass der nachfolgenden neuen Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bamberg zu beschließen

Satzung
über die Straßenreinigung in der Stadt Bamberg
(Straßenreinigungssatzung)

Vom

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl S. 366), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

§ 1 Zweck und räumlicher Umfang der Einrichtung
§ 2 Sachlicher Aufgabenbereich der Einrichtung
§ 3 Grundstücke
§ 4 Berechtigte und Verpflichtete
§ 5 Anschluss- und Benutzungsrecht
§ 6 Anschluss- und Benutzungszwang
§ 7 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang
§ 8 Freiwillige Übernahme
§ 9 Anmeldung der Grundstücke zur Straßenreinigung
§ 10 Beginn des Nutzungsverhältnisses
§ 11 Gebühren
§ 12 Unterbrechung der Straßenreinigung
§ 13 Auskunfts- und Anzeigepflicht, Beendigung des Nutzungsverhältnisses
§ 14 Ersatzvornahme
§ 15 Ahndung von Zuwiderhandlungen

§ 16 In-Kraft-Treten

Verzeichnis gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 der Satzung
Verschmutzungsgrad 1
Verschmutzungsgrad 2
Verschmutzungsgrad 3
Verschmutzungsgrad 4

§ 1
Zweck und räumlicher Umfang der Einrichtung

(1) Die Stadt Bamberg betreibt zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit und Gesundheit eine städtische Straßenreinigungsanstalt als öffentliche Einrichtung. Diese Anstalt hat die Aufgabe, die öffentlichen Verkehrsflächen zu reinigen, die in dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Verzeichnis aufgeführt sind.
(2) Öffentliche Verkehrsflächen sind die Bundesstraßen und öffentlichen Straßen im Sinne von Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes sowie die zugehörigen Straßenbestandteile, insbesondere die Fahrbahndecke, die Gehwege, Gehbahnen, Brücken, Tunnels, Durchlässe, Dämme, Gräben, Entwässerungsanlagen und Böschungen.

§ 2
Sachlicher Aufgabenbereich der Einrichtung

Die Straßenreinigungsanstalt hat die nach § 1 Abs. 2 bestimmten öffentlichen Verkehrsflächen in dem Umfange zu reinigen, in dem §§ 4, 5 und 6 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Stadt Bamberg vom 18. Oktober 2010 die Eigentümer bebauter und unbebauter Grundstücke hierzu verpflichtet. Die Grundstückseigentümer haben jedoch

1. außergewöhnliche Verunreinigungen, die über das übliche Maß nach § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Stadt Bamberg hinausgehen, der Straßenreinigungsanstalt unverzüglich anzuzeigen;
2. Wasserabflussrinnen, Wassereinlaufschächte und Durchlässe bei Tauwetter nach § 5 Satz 5 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Stadt Bamberg von Schnee und Eis selbst freizuhalten.

§ 3
Grundstücke

Als Grundstück im Sinne dieser Satzung gilt jeder bebaute und unbebaute Grundbesitz innerhalb der geschlossenen Ortslage, der an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzt oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen wird.

§ 4
Berechtigte und Verpflichtete

Berechtigt und verpflichtet nach dieser Satzung sind die Grundstückseigentümer. Als Grundstückseigentümer gilt auch der dinglich zum Besitz Berechtigte, z. B. Erbbauberechtigte, Nießbraucher.

§ 5
Anschluss- und Benutzungsrecht

Jeder Berechtigte (§ 4) kann die Einrichtung der städtischen Straßenreinigungs-anstalt benützen, wenn sein Grundstück an einer öffentlichen Verkehrsfläche liegt, die in das nach § 1 Abs. 1 Satz 2 zu führende Verzeichnis aufgenommen ist. Die Aufnahme einer neuen Verkehrsfläche ist in dem Amtsblatt der Stadt Bamberg bekannt zu machen. Ein Anspruch auf Erweiterung der Anstalt steht dem Berechtigten jedoch nicht zu.

§ 6

Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Jeder Verpflichtete (§ 4) hat die zur Benutzung der Straßenreinigungsanstalt erforderlichen Vorkehrungen zu treffen (Anschlusszwang) und die ihm nach den §§ 4, 5 und 6 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in der Stadt Bamberg obliegenden Reinigungsarbeiten von der Straßenreinigungsanstalt insoweit ausführen zu lassen, als sie ihm nicht nach § 2 Satz 2 verbleiben (Benutzungszwang).

(2) Die Verpflichtung nach Abs. 1 beginnt mit dem Erwerb des Eigentums oder der dinglichen Verfügungsberechtigung am Grundstück.

§ 7

Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

Auf Antrag eines Verpflichteten (§ 4) kann die Stadt vom Anschluss- und Benutzungszwang ganz oder teilweise widerruflich befreien, wenn oder soweit aus besonderen Gründen, auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls, die sich aus § 6 ergebenden Verpflichtungen nicht zugemutet werden können.

§ 8

Freiwillige Übernahme

Die Straßenreinigungsanstalt kann auf Antrag durch besondere privatrechtliche Vereinbarungen und gegen besonderes Entgelt auch die Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen übernehmen, die nicht zum Anschlussgebiet gehören.

§ 9

Anmeldung der Grundstücke zur Straßenreinigung

Der Verpflichtete (§ 4) hat sein Grundstück zur Straßenreinigung bei der Stadt unverzüglich anzumelden, wenn die in § 6 Abs. 2 aufgeführten Voraussetzungen eingetreten sind. Der Antrag muss auch die Angaben enthalten, die zur Festsetzung der zu entrichtenden Gebühren erforderlich sind.

§ 10

Beginn des Nutzungsverhältnisses

Das Nutzungsverhältnis zwischen der Stadt Bamberg und dem Berechtigten (§ 4) beginnt:

a) im Falle des § 5 mit der Zustellung des den Anschluss bestätigenden schriftlichen Bescheides der Stadt an den Berechtigten,
b) im Falle des § 6 mit dem Eintritt der Voraussetzungen, an die der Anschluss- und Benutzungszwang geknüpft ist,
c) im Falle des § 8 mit dem Abschluss des Vertrages.

§ 11

Gebühren

Zur Deckung der Kosten der Straßenreinigung erhebt die Stadt Bamberg Gebühren nach der Hausgebührensatzung.

§ 12

Unterbrechung der Straßenreinigung

Bei Einschränkung, Unterbrechung oder Verspätung der Straßenreinigung durch Störungen im Betrieb, aufgrund behördlicher Verfügungen oder im Falle höherer Gewalt steht dem Berechtigten oder Verpflichteten kein Anspruch auf Entschädigung oder Herabsetzung der Gebühren zu.

§ 13

Auskunfts- und Anzeigepflicht,
Beendigung des Nutzungsverhältnisses

(1) Die Verpflichteten (§ 4) haben den Beauftragten der Stadt alle die Straßenreinigung betreffenden Auskünfte zu erteilen. Die Beauftragten der Stadt führen einen von der Stadt ausgestellten Ausweis mit sich.

(2) Fallen die Voraussetzungen des Anschluss- und Benutzungszwanges weg oder ändern sich die für den Anschluss an die städtische Straßenreinigungsanstalt maßgeblichen Verhältnisse, so haben dies die Berechtigen und Verpflichteten (§ 4) der Stadt unverzüglich anzuzeigen.
(3) Das Nutzungsverhältnis zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer endet mit dem Eingang der nach Absatz 2 erforderlichen Anzeige bei der Stadt, jedoch nur, wenn die für den Anschluss- und Benutzungszwang festgesetzten Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind. Im Falle des § 8 richtet sich die Beendigung nach dem zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer abgeschlossenen Vertrag.

§ 14
Ersatzvornahme

Soweit diese Satzung oder eine aufgrund dieser Satzung ergangene Anordnung zu einer Tätigkeit verpflichtet, kann die Stadt nach vorheriger schriftlicher Androhung und Ablauf der gesetzten Frist die vorgeschriebene Handlung an Stelle und auf Kosten des säumigen Verpflichteten vornehmen lassen und die Kosten wie Gemeindeabgaben beitreiben. Bei Gefahr im Verzug kann von einer Fristsetzung abgesehen werden.

§ 15
Ahndung von Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 6, 9 und 13 Abs. 1 und 2 können nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße belegt werden.

§ 16
In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.
(2) Zu dem gleichen Zeitpunkt tritt die Straßenreinigungssatzung vom 15.10.1974 (Amtsblatt der Stadt Bamberg Nr. 22 vom 25.10.1974) außer Kraft.

Anlage
zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bamberg

Verzeichnis gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bamberg

Verschmutzungsgrad 1:
(Reinigung: in der Regel bis zu einmal wöchentlich)
Abtsberg
Abtissensee
Adalbertstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Amselweg
Agnesstraße
Angerstraße
Anwanderstraße
Arndtstraße
Graf-Arnold-Straße ohne Stichwege
Aronstraße
Aubachstraße
Aufbaustraße
Augustenstraße
Babenbergerring ohne Wohnwege
Badstraße
Bamberger Straße
Banscherhof
Bauchwitzstraße
Im Bauernfeld

Baunacher Straße
Fritz-Bayerlein-Weg
Valentin-Becker-Straße einschl. Wendeplatz
Bedfordstraße
Benkertstraße
Benzstraße
Die Bergner
Berliner Ring
Bierkrugweg
Am Bildlein
Birkenallee, Im Kapellenschlag die Hs. Nrn. 55 mit 81 einseitig
Hans-Birkmayr-Straße ohne Wohnwege
Blumenstraße
Hans-Böckler-Straße
Am Börstig
Böttgerstraße
Bonhöfferplatz
Robert-Bosch-Straße
Don-Bosco-Straße
Boveristraße
Elsa-Brändström-Straße
Ferdinand-Braun-Straße
Breitäckerstraße von der Gaustadter Hauptstraße bis zur Einfahrt Ziegelei und von der Rothofer Straße bis zur Fl. Nr. 151/1
An der Breitenau
Breslaustraße ohne Stichstraßen
Bruckertshofer Straße
Bruderwaldstraße
Brunnenstraße
Buger Hauptstraße bis Brücke
Buger Straße
Neue Bughofer Straße
Am Bundleshof
Burgheimer Lage
Caspersmeyerstraße
Cherbonhofstraße
Christophorusweg
Clarissenweg
Claviusstraße
Dr.-Thomas-Dehler-Straße
Dieselstraße
Distelweg mit Stichstraßen
Obere Dorotheenstraße bis Hs. Nr. 5 a
Dürrseestraße
Dunantstraße
Im Dunster
Fritz-Eberle-Straße
Ebermannstadter Straße bis Einfahrt Garagenhof
Friedrich-Ebert-Straße
Dr.-Hans-Ehard-Straße
Zum Eichelberg
Eichelseeweg
Eichendorffplatz
Eichendorffstraße
Im Eichhorn
Elsterweg
Erlichstraße ab Hs. Nr. 92 beiderseitig

Eschenweg
Esztergomstraße
Albrecht-von-Eyb-Leite
Ezzostraße einschl. Wendeplatte, jedoch ohne Stichstraße
Färbergasse
Im Färbersgarten
Farnweg
Fichtestraße
Konrad-Fink-Straße
Fischergasse
Fischerhof
Flößergasse
Fortenbachweg
Frankenwaldstraße
Frauenplatz
Fraunbergstraße ohne Wohnwege
Fraunhoferstraße einschl. Wendeplatte, jedoch ohne Stichwege
Am Friedrichsbrunnen
Frutolfstraße bis Abt-Wolfram-Ring ohne Stichstraßen
Fußweg zwischen Am Heidelsteig, Grafensteinstraße und Veit-Stoß-Straße
Oberes Gässchen
Galgenfuhr bis Einmündung Neue Bughofer Straße
Gangolfsweg
Garagenweg (parallel zur Waldwiesenstraße)
Gartenstraße
Gasfabrikstraße einschl. Stichstraße
Geisfelder Straße bis Einmündung Hertzstraße
Georgenstraße
Gerberstraße
Gereuthstraße
St.-Getreu-Straße von An der Kettenstraße bis Am Bundleshof
Ginsterweg
Giselastraße
Goethestraße
Gollwitzerstraße
Alter Graben mit Treppe zum Oberen Leinritt
Grabfeldstraße
Greiffenbergstraße
Grünthalstraße einschl. Stichstraßen bei Hs. Nr. 4 - 6 und 10 - 12
Gumboldsleite mit Hs. Nr. 15 beiderseitig
Gundelsheimer Straße
Guntherstraße mit Wendeplatten ohne Wohnwege
Gutenbergstraße
Guts-Muths-Straße
Dr.-Haas-Straße
Häfnerstraße
Härtleinstraße
Hallstadter Straße und zwar Stichstraßen zum Friedhof
Harthstraße
Haßbergestraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Heidengasse
Heimfriedweg
Heinkelmannstraße bis Einmündung Guts-Muths-Straße
Heinrichsdamm ab Hs. Nr. 32 bis Einmündung Hainstraße
Heinrichshöhe
von Helmholtzstraße

Hennebergerstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Hertzstraße
Geheimrat-Heß-Ring
Heßlergasse
Hetzerstraße
Theodor-Heuß-Ring
Hezilostraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Hildegardstraße
Himmelreichstraße
Am Hirschknock
Höcherbühl ohne Stichstraße
Höfener Weg
Auf der Höhe
Höhenstraße
Andreas-Hofer-Straße ohne Stichstraßen
E.T.A.-Hoffmann-Straße
Hohenstauferstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Hohmannstraße
Am Hollergraben
Holunderweg
Holzfeldweg mit Hs. Nr. 41 beiderseitig
Hopfengartenstraße
Hubertusstraße
Immenhofweg
Jäckstraße mit den Hs. Nrn. 35 und 76
Jahnstraße
Jungfernleite bis Weidenbrunnen
Jungkreutstraße
Anna-Maria-Junius-Straße
Jurastraße ohne kleine Wendeplatte
Kärntenstraße
Kaimsgasse
Kaipershof
Kammstraße
Am Kanal ab Nonnenbrücke
Im Kapellenschlag
Kastanienstraße
Katzheimerstraße mit Wendeplatte ohne Fl. Nr. 8626 bis zum Wohnweg Fl. Nr. 8658
Mittlerer Kaulberg und zwar Stichstraße Fl. Nr. 2031/2
Paul-Keller-Ring
Kemmerstraße
Von-Ketteler-Straße
Kindleinseiche
Josef-Kindshoven-Straße
Kirchweg
Kirschäckerstraße
Kirschenweg
Kleebaumsgasse
Kloster-Langheim-Straße ab Moosstraße
Robert-Koch-Straße
Köhlerstraße
König-Konrad-Straße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Joseph-Otto-Kolb-Straße
Adolf-Kolping-Straße
Kopernikusstraße
Koppenhofgasse
Kornstraße

Adam-Krafft-Straße mit Hs. Nr. 18 beiderseitig
Im Kramersfeld
Krötleinstraße
Die Krött
Kronacher Straße
Küchelstraße
Artur-Landgraf-Straße - Teilstück Fl. Nr. 3690/6
Langgartenstraße
Andreas-Lang-Steig
Laubanger
Karl-Leicht-Straße
Am Leinritt
Unterer Leinritt
Nikolaus-Lenau-Ring
Maria-Lerch-Weg
Auf dem Lerchenbühl
Lerchenweg
Lichtenhaidestraße
Anna-Linder-Platz
Peter-Link-Straße
Lobenhofferstraße ohne Wohnwege
Looshornweg
Ludwigshöhe
Am Luitpoldhain
Mainluststraße
Josef-Manger-Straße
Mannlehenweg ohne Wohnwege und ohne Garagenzufahrt bei Hs. Nr. 38
Georg-Mann-Straße
Mannshalm
Margaretendamm
Weiße-Marter-Straße
Dr.-Martinet-Straße
Karl-May-Straße
Carl-Meinelt-Straße
Meinhardtstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Am Melbersee
Memmelsdorfer Straße ab Berliner Ring bis Ortsgrenze
Memmelsdorfer Straße und zwar Stichstraße bei Hs. Nr. 49 - 59 und Stichstraße bei Hs. Nr. 63 - 81
Memmelsdorfer Straße Stichstraße bei Hs. Nr. 97
Memmelsdorfer Straße und zwar Stichstraße bei Hs. Nr. 141
Meranierstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Messerschmittstraße ohne Wohnwege
Mönchsleite
Mohnstraße
Moosstraße von Kloster-Langheim-Straße bis Hs. Nr. 135 a beiderseitig
Münchner Ring bis Einmündung Forchheimer Straße
Mußstraße und zwar Stichstraße bei Hs. Nr. 4 mit 10
Dr.-Hans-Neubauer-Straße ohne Stichwege
Neuerbstraße und zwar Stichstraße zu Hs. Nr. 13 beiderseitig
Balthasar-Neumann-Straße von der Schönbornstraße bis zur Dientzenhoferstraße
Dr.-Ida-Noddak-Straße
Nürnberger Straße ab Geisfelder-Unterführung stadtauswärts und Stichstraße zu Hs. Nr. 145
Ochsenanger
Ohmstraße
Ottobrunnen mit Hs. Nr. 2 beiderseitig

Martin-Ott-Straße
Paracelsusstraße
Paradiesweg bis Hs. Nr. 2 f beiderseitig
Pestalozzistraße
Petrinistraße
Pfarrfeldstraße und zwar Stichstraße zu Hs. Nr. 6 - 8
Pfarrgasse
Dr.-Robert-Pfleger-Straße bis Einmündung Dürrseestraße
Am Pinzighof
Max-Planck-Straße
Plattengasse
Plattnergasse
Pleinserhof
Pulvergasse
Valentin-Rathgeber-Straße
Dr.-Rattel-Straße bis zur Einmündung Heimfriedweg
Rattlerstraße
Michel-Raulino-Straße
Am Regnitzufer
Von-Reider-Straße
Reitersfeldweg
Dr.-Remeis-Straße
Renkfeldweg
Rennsteig von Bahnübergang bis Einmündung am Hirschknock
Reußstraße
Richthofenstraße
Rodelbahn
Rodezstraße
Röntgenstraße
Rotdornweg mit Abzweigungen
Von-Rothenhan-Straße
Rotensteinstraße
Am Rotgraben
Rothofleite
Rothofer Straße
Rückertstraße
Michael-Rümmer-Straße
Untere Sandstraße und zwar Verbindungsstraße zum Leinritt
Schellenbergerstraße ab Hs. Nr. 53
Scheubelstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Schiffbauplatz - Wasserseite
Obere Schildstraße
Schlagfeldweg
Schlehdornweg
Schloßstraße
Schlüsselstraße
Carl-Schmolz-Weg
Peter-Schneider-Straße ohne Wohnwege mit Hs. Nr. 40 beiderseitig und Stichstraße zur Wendeplatte bei Hs. Nr. 15
Schneisenweg bis Einmündung Waldstraße
Schönbornstraße von der Schützenstraße bis zur Dientzenhoferstraße mit Stichstraße zur Balthasar-Neumann-Straße
Geschwister-Scholl-Ring
Schorkstraße ohne Wohnwege
Schreiberstraße ohne Wohnwege
Schulgasse
Anton-Schuster-Straße

Kanonikus-Schwab-Straße
Agnes-Schwanfelder-Straße
Mittlere Seelgasse
Obere Seelgasse
Untere Seelgasse bis zur Einmündung Oberer Stephansberg
Seefriedweg
Seewiesenstraße
Seinsheimstraße
Heinrich-Semlinger-Straße
Semmelweisstraße
Siechenstraße und zwar Stichstraße bei Hs. Nr. 72 b
Siechenstraße und zwar Stichstraße von Hs. Nr. 74 - 84
Siedlungsweg
Siemensstraße ohne Stichstraßen
Sodalenruh
Sodenstraße
Staffelbergweg
Stammfeldstraße
Graf-Stauffenberg-Platz
Stauffenbergstraße
Stazinäriweg
Stegauracher Straße
Adam-Stegerwald-Straße
Steigerwaldstraße
Am Steinberg
Mittlere Sterngasse
Obere Sterngasse
Untere Sterngasse
Sternwartstraße mit Hs. Nr. 7 beiderseitig
Adalbert-Stifter-Straße
Strullendorfer Straße
Sturzstraße
Sudetenstraße
Im Sücklein
In der Südflur bis Hs. Nr. 13 beiderseitig
Süßholzweg
Suidgerstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Sutristraße
Teufelsgraben mit Hs. Nr. 15 beiderseitig
Theilerstraße
Theresienstraße ab Einmündung Hüttenfeldstraße
Titusstraße ohne Stichstraßen und Wohnwege
Ferdinand-Tietz-Straße
Tocklergasse
Trautmannstraße
Treustraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Uferholz ohne Stichwege
Villachstraße, die Hs. Nrn. 1 und 2
Vogtstraße
Volkfeldstraße mit Wendeplatte ohne Wohnwege
Wacholderweg
Adolf-Wächter-Straße
Wagnersleite
Waldstraße bis Einmündung Im Dunster
Waldwiesenstraße
Walnußweg
Maria-Ward-Straße

In der Warth
Wassermannstraße einschl. Stichstraßen
Am Weidenbrunnen
Am Weidenufer ohne Stichstraßen
Weiherstraße
Am Weingarten
Weißenburgstraße - und zwar Stichstraße zu den Hs. Nrn. 64 und 66
Wetzelstraße
Weyermannstraße ohne Wohnwege
Hinrich-Wichern-Straße
Im Wiesengrund
Wiesenteich
Wildensorger Hauptstraße
Wildensorger Straße ab Dr.-Remeis-Straße mit Hs. Nr. 29 und Fl. Nr. 3450
Willostraße einschl. Wendeplatte ohne Treppenaufgänge
Winkelweg
Hans-Wölfel-Straße einschl. Stichstraße zu Hs. Nr. 4 a
Wörthstraße
Ignaz-Wolf-Straße
Abt-Wolfram-Ring ohne Stichstraße zu Hs. Nr. 5
Würzburger Straße und zwar Verbindungsstraße zur Panzerleite und Stichstraße bei Hs. Nr. 33 bis 37 b
Würzburger Straße und zwar das Teilstück abzweigend von der Buger Straße in Richtung Babenberger Ring einschl. der Stichstraße bei Fl. Nr. 4028/6
Zeppelinstraße
Ziegelgasse
Zieglerschlag
Ernst-Zinner-Straße ohne Wohnwege
Zollnergäßchen
Zweidlerweg
Am Zwinger ab Dr.-Haas-Straße

Verschmutzungsgrad 2:
(Reinigung: in der Regel bis zu zweimal wöchentlich)
Altenburger Straße, die Hs. Nrn. 1 mit 69 und 2 mit 56
Amalienstraße
Annastraße
Hinterer Bach mit Aufgang zum Kaulberg
Vorderer Bach mit Aufgang zum Dom
Bleichanger
Brennerstraße
Bughofer Straße
Coburger Straße
Concordiastraße
Dientzenhoferstraße
Im Domgrund
Domstraße
Dorotheenstraße bis Einmündung Panzerleite
Albrecht-Dürer-Straße
Dürrwächterstraße
Eberhardtstraße
Eckbertstraße
Edelstraße
Egelseestraße
Eisgrube
Elisabethenstraße
Erlichstraße bis einschl. Hs. Nr. 92 beiderseitig

Feldkirchenstraße
Fischerei ohne Stichstraße zwischen Hs. Nrn. 5 und 15
Föhrenstraße
Fohlengartenstraße
Forchheimer Straße
Franziskanergasse
Frauenstraße
Gabelsbergerstraße
Gangolfsplatz
Gartenstädter Markt
Gaustadter Hauptstraße
Gertraudenstraße
St.-Getreu-Straße bis Einmündung Kettenstraße
Gönnerstraße
Hinterer Graben
Vorderer Graben
Grafensteinstraße
Grünhundsbrunnen
Hafenstraße
Am Hahnenweg
Hainstraße ab Hs. Nr. 35 bis Hainbrücke
Hallstadter Straße
Hartmannstraße
Jacobus-von-Hauck-Platz
Hauptsmoorstraße
Hedwigstraße
Hegelstraße
Am Heidelsteig
Heiliggrabstraße
Heinrichsdamm von der Einmündung Heinrichstraße mit Hs. Nr. 32
Hemmerleinstraße
Herzog-Max-Straße
Heumannstraße
Heunischstraße
Hiltnerstraße
Hirschbühlstraße
Hirtenstraße
Am Hochgericht
Hölle
Holzgartenstraße
Hopfferstraße
Hornthalstraße
Hüttenfeldstraße
Jägerstraße
Jakobsberg mit Treppenaufgang bei Hs. Nr. 34
Jakobsplatz
Josefstraße
Am Kanal bis Nonnenbrücke
Kantstraße
Kapellenstraße
Karmelitenplatz
Kasernstraße
Katharinenstraße
Katzheimerstraße und zwar die Fl. Nr. 8626 bis zum Wohnweg Fl. Nr. 8658
Kloster-Banz-Straße
Kloster-Langheim-Straße bis zur Einmündung Moosstraße
Klosterstraße

Am Knöcklein
Hohe-Kreuz-Straße ohne die Hs. Nrn. 25 a und 27
Kroatengasse
Kunigundendamm
Kunigundenruhstraße
Artur-Landgraf-Straße ohne Teilstück Fl. Nr. 3690/6
Laurenziplatz
Laurenzistraße einschl. Weg zur Panzerleite mit Laurenzistraße Hs. Nr. 34 a beiderseitig
Letzengasse
Linderstraße bis Hegelstraße
Ludwigstraße ausschl. der Hs. Nrn. 6 mit 18 beiderseitig
Luisenstraße
Martin-Luther-Straße
Magazinstraße
Magdalenenstraße
Maienbrunnen
Heinrich-Manz-Straße
Marienplatz
Marienstraße
Maternstraße
Memmelsdorfer Straße bis Einmündung Berliner Ring ohne Stichstraße bei Hs. Nr. 49 - 59 und ohne Stichstraße bei Hs. Nr. 63 - 81
Mittelbachstraße
Mittelstraße
Molitorgasse
Moosstraße bis Einmündung Kloster-Langheim-Straße
Obere Mühlbrücke
Münzmeisterstraße
Mußstraße
Mutschelleweg
Nebingerhof
Neuerbstraße ohne Stichstraße (entlang des Bahngleises)
Balthasar-Neumann-Straße vom Heinrichsdamm bis zur Dientzenhoferstraße
Nürnberger Straße bis Geisfelder Unterführung
Ohlmüllerstraße
Ottostraße
Eugen-Pacelli-Platz
Panzerleite mit Stichstraße
Peuntstraße
Pfarrfeldstraße
Pfeuferstraße
Pfisterstraße
Pödeldorfer Straße
Regensburger Straße
Riegelhofgasse
Riemenschneiderstraße
Roppeltsgasse
Rüdelweg
Sandbad
Viktor-von-Scheffel-Straße
Schellenbergerstraße bis Hs. Nr. 53 beiderseitig
Schiffbauplatz, die Hs. Nrn. 2 - 12
Schildstraße
Schimmelsgasse
Dr.-von-Schmitt-Straße
Schönbornstraße

Schrottenberggasse
Schützenstraße von der Ottostraße bis Ende
Kaspar-Schulz-Straße
Schwarzenbergstraße
Schweinfurter Straße
Schweitzerstraße
Seehofstraße
Adam-Senger-Straße
Sonnenplätzchen
Spiegelgraben
Am Spinnseyer
Spitalstraße
Starkenfeldstraße
Steinertstraße
Am Steinknock
Steinweg
Oberer Stephansberg
Unterer Stephansberg einschl. Treppenaufgang zum Stephansplatz
Stephansplatz
Storchsgasse
Veit-Stoß-Straße
Strickerstraße
Sutte
Synagogenplatz
Theresienstraße bis Einmündung Hüttenfeldstraße
Theuerstadt
Thorackerstraße
Trimbergstraße
Troppauplatz
Ulanenplatz
Urbanstraße
Heinrich-Weber-Platz
Weide
Weidendamm
Weißenburgstraße
Wildensorger Straße bis zur Einmündung Dr.-Remeis-Straße
St.-Wolfgang-Platz
Wunderburg
Kaspar-Zeuß-Weg
Zollnerstraße
Am Zwinger bis Dr.-Haas-Straße

Verschmutzungsgrad 3:
(Reinigung: in der Regel bis zu dreimal wöchentlich)
Aufseßstraße
Balthasargäßchen
Brückenstraße
Domplatz
Fischstraße
Franz-Ludwig-Straße von Einmündung Willy-Lessing-Straße bis Heinrichsdamm
Generalsgasse
Geyerswörthstraße
Habergasse
Hainstraße mit Hs. Nr. 33 beiderseitig
Hasengasse
Heinrichsdamm von Hs. Nr. 1 bis zur Einmündung Heinrichstraße
Heinrichstraße

E.T.A.-Hoffmann-Platz
Judenstraße
Obere Karolinenstraße
Mittlerer Kaulberg ohne die Stichstraße Fl. Nr. 2031/12
Oberer Kaulberg
Unterer Kaulberg
Kleberstraße
Äußere Löwenstraße
Innere Löwenstraße
Markusplatz, die Hs. Nrn. 10 mit 22
Michelsberg
Michelsberger Straße
Mühlwörth mit Hs. Nr. 17
Nonnenbrücke
Ottoplatz
Residenzstraße
Rheinstraße
Schillerplatz
Schützenstraße vom Schönleinsplatz bis Ottostraße
Schulplatz
Siechenstraße ohne die Hs. Nrn. 96 mit 100
Richard-Wagner-Straße
Würzburger Straße bis zur Einmündung der Buger Straße beiderseitig
Zinkenwörth

Verschmutzungsgrad 4:
(Reinigung: in der Regel bis zu sechsmal wöchentlich)
Austraße
Obere Brücke
Untere Brücke
Dominikanerstraße
Fleischstraße
Franz-Ludwig-Straße von Grüner Markt bis Einmündung Willy-Lessing-Straße
Friedrichstraße
Geyerswörthplatz
Grüner Markt
Hauptwachstraße
Hellerstraße
Herrenstraße
Heumarkt
Holzmarkt
Jesuitenstraße
Kapuzinerstraße
Karolinenstraße
Katzenberg
Keßlerstraße
Kettenbrückstraße
Obere Königstraße
Untere Königstraße
Am Kranen
Lange Straße
Willy-Lessing-Straße
Ludwigstraße, die Hs. Nrn. 6 mit 18 beiderseitig
Lugbank
Luitpoldstraße
Markusplatz, die Hs. Nrn. 1, 2, 3, 4, 6
Markusstraße

Mautgasse
Maximiliansplatz
Obstmarkt
Pfahlplätzchen
Promenadestraße
Ringleinsgasse
Rosengasse
Obere Sandstraße
Untere Sandstraße ohne Verbindungsstraße zum Leinritt
Schönleinsplatz
Schranne
Stangsstraße
Tränkgasse
An der Universität
Wilhelmsplatz
Wilhelmstraße
Zwerggasse

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig:

zu 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2014

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Beschluss:
Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2014 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig:

Anwesenheitsliste:

Anwesende:
Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD
Frau Dr. Birgit Dietz - CSU
Frau Elfriede Eichfelder - CSU
Herr Peter Neller - CSU
Herr Heinz Kuntke - SPD
Herr Sebastian Niedermaier - SPD
Herr Peter Süß - SPD
Frau Petra Friedrich - GAL
Frau Ursula Sowa - GAL
Herr Herbert Lauer - FW
Herr Norbert Tscherner - BBB
Herr Michael Bosch - BR
Herr Pankraz Deuber - BuB

Abwesende: